Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus Tel. 21360
Herausg. v. d. verantw. Red. K. Eigl.
16. Jahrg., Wien, Samstag, 7. Juli 1906.

Geburtenzahl und Sterblichkeit in den größten Städten der Erde.

Der letzte (6.) Beilage zum Amtsblatte der Stadt Wien entnehmen wir den Wochenbericht der Magistrats-Abteilung für Statistik, entfällt u. a. eine Tabelle über die Eheschließungen, Geburtenzahl und Todesfälle in 50 großen Städten im Jahre 1905, die sich nach allen fünf Erdteilen erstreckt. Danach steht die Stadt Wien im Hinblicke auf die Eheschließungszahl an sechster Stelle und nimmt hinsichtlich der relativen Geburten- und Sterblichkeitsziffer, wenn man von den letztgenannten Ziffern die Totgeburtenziffer abrechnet, eine Mittelstellung ein. Die Geburtenziffer (36·9 auf 1000 Einwohner) wird hier von London mit 27, den anderen englischen Städten, dann von München mit 30·3, Dresden, Leipzig, Breslau, Köln u. a. übertroffen, während Berlin mit 24·6, Paris mit 19·4, New-York mit 35·8 hinter Wien zurückbleiben. In der Sterblichkeitsziffer (19·3 auf 1000 Einwohner) wird die Stadt Wien von den meisten südlichen und östlichen Städten, Lemberg, Prag (23·0), München (20·1), Dublin (21·3) übertroffen. Dagegen zeigen die größten Städte eine noch geringere Sterblichkeit, z. B. London 15·6, New-York 18·3, Paris 17·4, Berlin 17·2, Chicago 9·7.

Neue Bürger. Der Ausschuß für die Verleihung des Heimats- und Bürgerrechtes hat in seiner letzten Sitzung der Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen:

Innere Stadt: Josef Dienstl, Uhrmacher; Fabian Totff, Uhrmacher; Wilhelm Rüger, Schlossermeister; Florian Troffy, Kaufmann; Martin Nemec, Frauen-Kleidermacher; Josef Förster, Damen-Kleidermacher (Berufskollektiv OR. Bildhauer);

Leopoldstadt: Matthias Horn, Schneider; Josef Meiner, Kaufmann; Georg Heiner, Hausbesitzer; Heinrich Haltmayer, Schlossermeister; Leopold Fritz, Chemikalienhändler; Josef Dick, Schneidermeister; Josef Mayrer, Schneidermeister (Berufskollektiv OR. Ostermayer);

Landstraße: Leopold Nitsch, Küchengärtner; Jakob Wessel, gew. Schneidermeister; Anton Skodawa, Milchmeister; Josef Moser, Kaufmannshändler; Johann Jelinek, Tischler; Johann Hebeller, Josef Hammer, Zimmermeister; Matthias Hübsch, Bäckermeister; Johann Tauber, Schlosser (Berufskollektiv OR. v. Lindwigg);

Wieden: Franz Berger, Schäffler; Johann Berger, Hausbesitzer; Karl Novotny, Schneider; Josef Burgwail, Tischler; Josef Schneider, Hausbesitzer; Franz Jegen, Tischlermeister (Berufskollektiv OR. Bruner);

Margareten: Ferdinand Longin, Kaufmann; Josef Hambalek, Fleischer; Robert Schreiber, Kaufmann; Johann Krenz, Kleidermacher; Johann Hirtl, Metallgießer; Friedrich Hirsch, Kassier der städtischen Fabriken (Berufskollektiv OR. Hellmann); Anton Patek, Hausbesitzer; Johann Novratil, Tischler (Berufskollektiv OR. Hirm);

Mariahilf: Ludwig Neumann, Uhrmacher-Lehrjunge (Berufskollektiv OR. Pichler);

Josefstadt: Eduard König, Glasermeister; Anton Hofmann, Tapezierer; Karl Rabl, Schneider; Augustin Klug, Uhrmacher (Berufskollektiv OR. Klein);

Alsergrund: Albert Trummal, Schneider; Josef Klein, Tischler; Michael Novakic, Milchmeister; Matthias Novak, Schneider; Friedrich Vogler, Lackierer; Heinrich Radda, Portier; Eduard Hauser, Privatbeamter (Berufskollektiv OR. Einbeck);

Favoriten: Karl Schäfer, Tapezierermeister (Berufskollektiv OR. Pittrich);

Simmering: Ignaz Hofer, Fiaker; Karl Perfeind, Kunst- u. Handelsgärtner (Berufskollektiv OR. Krug);

Meidling: Thomas Likkendorf, Schneider; Jakob Lorei, Kaufmann, Referent; Leopold Zinner, Milchmeier; Johann Wagner, Schneider; Franz Wirth, Bäcker, Manfred Krasolan, Drechsler; Franz Schindler, Marktmilchhändler (Berufskollektiv OR. Götz);

Hietzing: Franz Skoda, Angestellter der Ung. Lond. Gas-Association; Anton Kiegl, Buchhalter; Ludwig Nierodz, Tischler (Berufskollektiv OR. Pfeffer);

Hernals: Wenzel Novy, Kleidermacher; Norbert Gabl, Privatier; Johann Spreitzhal, Schlosser (Berufskollektiv OR. Hinterberger);

Ottakring: Ferdinand Tugendhaft, Tischler, Johann Schmid v. Adrzelin (Berufskollektiv OR. Rigl);

Döbling: Florian Hölzinger, Spinnereibesitzer; Franz Berger, Hausbesitzer, Georg Hörka, Hausbesitzer (Berufskollektiv OR. Berndt); Karl Swoboda, Kleinhandelsgärtner (Berufskollektiv OR. Dreher);

Döbling: Josef Kolm, Tapezierermeister (Berufskollektiv OR. Hölzl);

Brigittenau: Josef Lodzin, Schneider, (Berufskollektiv OR. Hoffer).

In derselben Sitzung wurde einer größeren Anzahl von Personen die Zuständigkeit, bezw. die Fertigung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband verliehen.

Städtische Brückenwagen. Der Stadtmagistrat hat auf Grund von bezüglich getroffenen Beschlüssen des Stadtrates eine Vorschrift für den Dienst bei den städtischen Brückenwagen erlassen. Nach derselben beginnt der Dienst an Werktagen um 6 Uhr morgens und dauert mit einer 1½ stündigen, von 12 Uhr mittags bis ½2 Uhr nachmittags dauernden Pause bis 5 Uhr abends; an Sonntagen und Feiertagen dauert er von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr vormittags. Auf Wunsch kann der vorgeschriebene Wochenlohn vorher bezahlt werden, falls der Abgabepflichtige nicht vor 6 Uhr morgens [illegible] und solange es der Manipulationsdienst zuläßt, entrichtet werden.